

296. Plenarsitzung

PC-Journal Nr. 296, Punkt 4 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 369
ORGANISATORISCHE MODALITÄTEN, VORLÄUFIGE TAGESORDNUNG
UND ARBEITSPROGRAMM FÜR DAS IMPLEMENTIERUNGSTREFFEN
ZU FRAGEN DER MENSCHLICHEN DIMENSION**

(Warschau, 17. bis 27. Oktober 2000)

I. ORGANISATORISCHE MODALITÄTEN

1. Das Implementierungstreffen beginnt mit einer Plenarsitzung. Die Erörterungen in den anschließenden Arbeitssitzungen sind der Prüfung der Implementierung der Verpflichtung aus der menschlichen Dimension sowie der Verfahren und Mechanismen zur Überwachung und verbesserten Einhaltung dieser Verpflichtungen gewidmet. Die Aktivitäten des Hohen Kommissars für nationale Minderheiten, des OSZE-Beauftragten für Medienfreiheit und der Kontaktstelle für Fragen der Roma und Sinti werden im Rahmen der Erörterungen zu den jeweiligen Tagesordnungspunkten behandelt. Zu den Verfahren und Mechanismen zur Überwachung und verbesserten Einhaltung der Verpflichtungen in der menschlichen Dimension ist eine eigene Sitzung vorgesehen. Am letzten Tag des Treffens finden zwei Plenarsitzungen statt.

Ein Moderator und zwei Berichterstatter werden auf Vorschlag der Amtierenden Vorsitzenden nach entsprechenden Konsultationen bestellt.

Generell sollte keine Wortmeldung länger als sieben Minuten dauern. Erklärungen, die dieses Zeitlimit überschreiten, beziehungsweise andere schriftliche Unterlagen können im Voraus zur Verteilung eingereicht werden.

2. Von besonderer Bedeutung ist die breite Beteiligung von Vertretern aller Teilnehmerstaaten. Auf Anfrage können aus dem OSZE-Fonds für freiwillige Beiträge zur Förderung der Integration kürzlich aufgenommener Teilnehmerstaaten Mittel zur Verfügung gestellt werden.

Die Teilnehmerstaaten sollten, insbesondere in den abschließenden Plenarsitzungen, auf möglichst hoher Ebene vertreten sein, und zwar durch die für die Gestaltung ihrer Politik zu Fragen der menschlichen Dimension maßgeblichen Personen.

Die Leiter anderer internationaler Organisationen und Institutionen mit einschlägiger Erfahrung im Bereich der menschlichen Dimension werden ebenfalls zur Teilnahme, insbesondere an den abschließenden Plenarsitzungen, eingeladen.

3. Der Hohe Kommissar für nationale Minderheiten, der OSZE-Beauftragte für Medienfreiheit und der Direktor des BDIMR werden zur Teilnahme an dem Treffen eingeladen. Sie und/oder ihre Vertreter werden an den Erörterungen zu allen Tagesordnungspunkten teilnehmen, die für die Aktivitäten ihrer jeweiligen Institution/ihres jeweiligen Gremiums von Belang sind, um die Teilnehmerstaaten bei der Prüfung etwa der institutionellen Aspekte der Umsetzung der Verpflichtungen in der menschlichen Dimension der OSZE zu unterstützen.

Die Leiter der OSZE-Missionen und -Feldaktivitäten werden ebenfalls zur Teilnahme an dem Treffen eingeladen. Sie und/oder ihre Vertreter können nach Belieben zu jeder Sitzung des Treffens beitragen, die für ihre Aktivitäten von Belang ist.

4. Alle Sitzungen stehen nichtstaatlichen Organisationen (NGOs) offen. Ihre Beteiligung an den Erörterungen erfolgt im Einklang mit den diesbezüglichen OSZE-Beschlüssen, insbesondere mit den Modalitäten für OSZE-Treffen zu Fragen der menschlichen Dimension.

Am Vormittag des 20. Oktober und am Nachmittag des 26. Oktober 2000 sind keine offiziellen Sitzungen angesetzt, um den Delegierten und NGOs Gelegenheit zu gegenseitigen Kontakten zu geben.

5. Im Einklang mit der bisher geübten OSZE-Praxis können im Verlauf des Implementierungstreffens zu Fragen der menschlichen Dimension alle Aspekte der menschlichen Dimension erörtert werden. Zweck des Treffens ist eine verstärkte Zusammenarbeit, um die Umsetzung der Verpflichtungen in der menschlichen Dimension zu erleichtern.

II. VORLÄUFIGE TAGESORDNUNG

1. Eröffnungsplenum

Die Eröffnungssitzung ist folgenden Punkten gewidmet:

- (a) Eröffnungserklärungen, unter anderem eine Erklärung des Vertreters der Amtierenden Vorsitzenden
- (b) Bericht des Hohen Kommissars der OSZE für nationale Minderheiten
- (c) Bericht des OSZE-Beauftragten für Medienfreiheit
- (d) Bericht des Direktors des BDIMR

2. Überprüfung der Umsetzung der Verpflichtungen in der menschlichen Dimension durch die Teilnehmerstaaten im OSZE-Gebiet; Prüfung von Mitteln und Wegen zur Verbesserung der Umsetzung anhand möglichst umfassender Informationen insbesondere aus OSZE-Gremien und -Institutionen; sowie Überprüfung der Verfahren und Mechanismen zur Überwachung und verbesserten Einhaltung spezieller Verpflichtungen. Falls nicht anders beschlossen, wird die Diskussion wie folgt gegliedert:

(a) Sitzungen 1-2

Sitzung 1:

Demokratische Institutionen, einschließlich:

- freie und gerechte Wahlen
- Demokratie auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene
- Staatsbürgerschaft und politische Rechte
- staatsbürgerliche Erziehung

Sitzung 2:

Rechtsstaatlichkeit, einschließlich:

- Transparenz in der Gesetzgebung
- Unabhängigkeit der Gerichtsbarkeit
- Recht auf ein ordentliches Gerichtsverfahren

Informationsaustausch zur Frage der Abschaffung der Todesstrafe

(b) Sitzung 3:

Freie Meinungsäußerung, Medien- und Informationsfreiheit

(c) Sitzungen 4-5

Sitzung 4:

Rechte des Kindes/Kinder in bewaffneten Konflikten

Kultur und Bildungswesen

Sitzung 5:

Verhütung von Folter und anderer unmenschlicher Behandlung oder Strafe

Humanitäres Völkerrecht

(d) Sitzung 6:

Die Rolle der NGOs, einschließlich:

- Beitrag der NGOs zur menschlichen Dimension
- Zusammenarbeit zwischen einschlägigen NGOs und OSZE-Institutionen und -Instrumenten
- Stärkung des Dialogs zwischen Regierungen und NGOs
- Ausbildung, Kompetenzsteigerung

Vereinigungsfreiheit und Recht auf friedliche Versammlung

(e) Sitzungen 7-8

Geschlechtsspezifische Fragen einschließlich Chancengleichheit für Frau und Mann

Toleranz und Nichtdiskriminierung:

- aggressiver Nationalismus und Chauvinismus
- ethnische Säuberung
- Rassismus
- Fremdenfeindlichkeit
- Antisemitismus

Gedanken-, Gewissens-, Religions- und Überzeugungsfreiheit

(f) Sitzungen 9-10

Sitzung 9:

Roma und Sinti

Sitzung 10:

Nationale Minderheiten

(g) Sitzungen 11-12

Freizügigkeit

Migration, Flüchtlinge und Vertriebene

Wanderarbeitnehmer

Menschliche Kontakte

Behandlung der Bürger anderer Teilnehmerstaaten

Menschenhandel

(h) Sitzung 13:

Die menschliche Dimension in der Arbeit der OSZE-Feldoperationen

Mechanismen, Verfahren und Seminare im Rahmen der menschlichen Dimension

Fragen der menschlichen Dimension bei Sitzungen der OSZE-Gremien

Arbeitsweise des OSZE-Büros für demokratische Institutionen und Menschenrechte
(die Abteilungen „Wahlen“ und „Demokratisierung“ und ihre Aktivitäten)

Möglichkeiten der Verstärkung der Zusammenarbeit und Koordination zwischen den OSZE-Institutionen und -Feldoperationen sowie zwischen der OSZE und anderen internationalen Organisationen, einschließlich der besseren Verbreitung von Informationen über die menschliche Dimension

Sonstige Fragen

3. Schlussplenum
 - (a) Referate der Berichterstatter
 - (b) Schlusserklärungen (jeweils höchstens sieben Minuten)

ARBEITSPROGRAMM

Arbeitszeiten: 10.00 bis 13.00 Uhr
15.00 bis 18.00 Uhr

Woche 1		Dienstag 17. Oktober	Mittwoch 18. Oktober	Donnerstag 19. Oktober	Freitag 20. Oktober
Vormittag		PL	Sitzung 2	Sitzung 4	NGO
Nachmittag		Sitzung 1	Sitzung 3	Sitzung 5	Sitzung 6

Woche 2	Montag 23. Oktober	Dienstag 24. Oktober	Mittwoch 25. Oktober	Donnerstag 26. Oktober	Freitag 27. Oktober
Vormittag	Sitzung 7	Sitzung 9	Sitzung 11	Sitzung 13	PL
Nachmittag	Sitzung 8	Sitzung 10	Sitzung 12	NGO- Treffen	PL

PL = Plenarsitzung